

Mitteilung Nr. MIT-FS 41/2025		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	FS-41/2025 Julia Tiedemann Bündnis Deutschland 12.05.2025 Suche nach Wasser fördernden Unternehmen zur Senkung des Grundwasserspiegels in Wulsdorf - Tischvorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Der Grundwasserstand im Einzugsgebiet des ehemaligen Wasserwerkes in Wulsdorf schädigt weiterhin die Häuser der Anwohner. In einem Artikel des Onlinebereiches der NORDSEE-ZEITUNG vom 10. Mai 2025 wird die Wasserproblematik in Wulsdorf behandelt. In diesem erklärt der SPD-Stadtverordnete Harry Viebrok, dass man kein Unternehmen gefunden hätte, das einen entsprechenden Wasserförderbedarf habe und dahingehend alle Möglichkeiten ausgeschöpft seien. In einer Anfrage an den Magistrat vom 13. März 2024 wurde der Stadtverordnetenversammlung noch mitgeteilt, dass man nicht an Unternehmen herangetreten sei.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Wie viele Unternehmen mit hohem Wasserbedarf wurden seit dem 13.03.2024 proaktiv kontaktiert oder haben die Stadt Bremerhaven eigenständig angeschrieben und weshalb kam es zu keiner geplanten Ansiedelung?
2. Auf welchen Portalen und in welchen Medien hat der Magistrat die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen im Gebiet Wulsdorf bekannt gegeben, um geeignete Unternehmen auf diese aufmerksam zu machen?
3. Welche sonstigen Maßnahmen wurden seit dem 13.03.2025 ergriffen, um den Grundwasserspiegel in Wulsdorf zu senken und wie lauten die Ergebnisse?

II. Der Magistrat hat am 14.05.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.

Seit dem 13.03.2024 wurden Gespräche mit der wesernetz Bremerhaven GmbH/swb zu einer Wiederaufnahme der Förderung geführt, allerdings besteht seitens der wesernetz Bremerhaven GmbH/swb kein unternehmerisches Interesse an der Wiederaufnahme. Trotz der überregionalen Berichterstattung gab es bislang keine Kontaktaufnahme von interessierten Unternehmen für die Nutzung des Grundwassers.

Zu 2.

Die BIS vermarktet Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien über die Portale www.gewerbeimmobilienportal-bremerhaven.de und www.stark-am-strom.de. In Wulsdorf werden von der BIS zurzeit keine Gewerbeflächen vermarktet.

Zu 3.

Eine dauerhafte Grundwasserförderung ohne wasserwirtschaftlich-sinnige Nutzung des Grundwassers ist in Hinblick auf Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit wasserrechtlich nicht genehmigungsfähig.

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat die EBB beauftragt, ein Gutachtenpaket extern erstellen zu lassen, das für spätere Genehmigungsverfahren genutzt werden kann. Es soll die Attraktivität für mögliche Investoren erhöhen. Das Gutachtenpaket umfasst ein hydrogeologisches Gutachten, ein bodenkundliches Gutachten, ein geotechnisches Gutachten, eine Konzepterstellung für ein naturschutzfachliches Gutachten und eine Konzepterstellung für einen Fachbeitrag im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Die Endfassung des Gutachtens ist für Mai 2025 geplant.

Grantz
Oberbürgermeister